

Kaiseraugst feiert. Feiern Sie mit!

Mit stolzem Blick wachen die beiden Löwen über den neu gestalteten Dorfplatz beim Schulhaus Dorf. Schon kurz nach dessen Fertigstellung im Sommer 2011 sind zahlreiche Spielgeräte von den Primarschülern in Beschlag genommen worden. Auch seine erste Chilbi und weitere Anlässe hat der Platz mit Bravour überstanden!

Für die grosszügige Spende der beiden Löwen von Heinz Weisskopf bedankt sich der Gemeinderat.



Löwen bewachen das Parkhaus und den Dorfplatz



Dorfplatz mit Schulhaus



Spielgeräte Dorfplatz



Begrünung auf dem Dorfplatz



Infotafel zur römischen Vergangenheit «Augusta Raurica»

Inhalt

Einweihung Dorfplatz

Übergabe Energiestadt-Label

Energiestadt Kaiseraugst

In Kürze

Pedibus

Und zu feiern gibt es diesen Sommer noch mehr, denn:

Kaiseraugst ist Energiestadt!



Kaiseraugst ist Mitte Juni 2012 zur Energiestadt ausgezeichnet worden. Sie ist nun eine von rund 285 Gemeinden in der Schweiz, welche die begehrte Auszeichnung erhalten hat. Über 3.83 Mio. Menschen leben schweizweit in einer Energiestadt. Diese Städte und Gemeinden sind Vorreiter für eine innovative Energiepolitik und zeigen, dass sie auch an morgen denken.

Kaiseraugst musste sich Anfang April einer strengen Audit-Prozedur unterziehen. Über 87 Kriterien in den Bereichen Entwicklungsplanung, kommunale Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation und Kommunikation wurden analysiert und bewertet. Von total 426 Punkten, welche Kaiseraugst als Maximum erreichen kann, musste mindestens die Hälfte erreicht werden. Mit 53.6 % hat Kaiseraugst diese Hürde gut gemeistert.

Kaiseraugst rüstet sich nun für eine zielgerichtete Energie- und Klimapolitik. Als Einwohner von Kaiseraugst profitiert man tagtäglich von Massnahmen, sei es bei guten Anbindungen im öffentlichen Verkehr, guten Fussgängerverbindungen und dem Wissen, dass die Wohngemeinde sich für Anliegen im Umweltbereich engagiert.

Feiern Sie mit uns den Erhalt dieser Auszeichnung auf dem neu gestalteten Dorfplatz beim Schulhaus Dorf.

Einweihung Dorfplatz und Übergabe Energiestadt-Label

Am Samstag, 1. September 2012, ab 09.30 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen, die Einweihung des Dorfplatzes und die Übergabe des Energiestadt-Labels durch Regierungsrat Peter C. Beyeler mit uns zu feiern. Es erwartet Sie nebst den offiziellen Feierlichkeiten ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein und ein Umtrunk.

Der Gemeinderat

Offizielle Einweihung Dorfplatz und Übergabe Energiestadt-Label

Samstag, 1. September 2012 von 09.30 bis 12.30 Uhr

Programm

09.30 Uhr

Start Ausstellung/Angebote

10.30 Uhr

Musikalischer Auftakt mit Primarschulkindern des Schulhaus Dorf

- Begrüssung durch Gemeindepräsident Max Heller
- Übergabe des Energiestadt-Labels durch Regierungsrat Peter C. Beyeler
- Gedanken zum Thema Energiestadt durch Gemeinderätin Françoise Moser

Ab 11.00 Uhr

Apéro und musikalische Unterhaltung sowie ein tolles Rahmenprogramm für Gross und Klein

Angebote

EcoDrive

Testen Sie Ihr umweltschonendes Fahrverhalten in einem Fahr-simulator

Energiekommission

Erfahren Sie, wie weit Kaiseraugst in seiner Energieplanung ist und welche Massnahmen erfolgreich umgesetzt worden sind

Mobility

Carsharing ist in. Sie erhalten Informationen zu den «roten» Mobility-Autos aus erster Hand.

Schulweg – wertvolle Zeit

Der Schulweg ist für jedes Kind ein erlebnisreicher Weg. Wie er sicher begangen werden kann, erfahren Sie am Infostand der Schule.

Schule Dorf – Ein Ort der Begegnung

Das Team der Tagesstrukturen stellt sich vor. Besuchen Sie die Räumlichkeiten, wo Ihr Kind sich verpflegen und sich vor und nach der Schule aufhalten kann.

Das Team Sozio-Kultur stellt sich vor

Das junge Team vom Jugendhaus und Leiter von MidnightSports sorgen für Spiel und Spass auf dem Dorfplatz.

Ab 11.15 Uhr spielen die «Happy Tunes» Grossenbacher Familienband auf und sorgen mit ihrer aufgestellten Musik für gute Laune.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kaiseraugst, www.kaiseraugst.ch

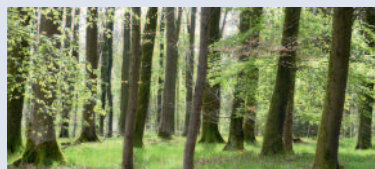
Satz und Druck

Sparn Druck + Verlag AG, www.sparndruck.ch

In Kürze

Auf in den Wald: Waldtag 2012

Am Sonntag, 9. September 2012, findet der erste Kaiserauster Waldtag statt.



Organisiert wird dieser Waldtag vom Natur- und Vogelschutzverein, der lokalen Jagdgesellschaft, dem Pilzkontrolleur und dem Förster. Naturinteressenten wie auch Familien wird beim Waldeingang Roche viel Spannendes geboten. Von 10.00 bis 16.00 Uhr erwartet Sie ein breites Angebot an Ständen zu allerlei Themen rund um den Wald. Ein Fest-Beizli lockt mit feinen Speisereisen.

Kaiseraugster Naturschutztag

Sie sind in den Herbstferien zu Hause? Dann halten Sie sich Samstag, 13. Oktober 2012, in Ihrer Agenda frei. Zum alljährlichen Naturschutztag werden zahlreiche HelferInnen gesucht. Mit Start um 09.00 Uhr helfen Sie tatkräftig mit, unsere Naturschutzgebiete auf Vordermann zu bringen. Entdecken Sie wertvolle Naturgebiete von Kaiseraugst. Als Dank für Ihren Einsatz erwartet Sie ein herzhaftes Zmittag, zubereitet vom Natur- und Vogelschutzverein. Anmeldungen nehmen die Einwohnerdienste entgegen.

Kultur im Violahof

1. September 2012:
Full Moon Rodeo –
New Country Music: 20.00 Uhr,
Eintritt CHF 20.00

1. Dezember 2012:
Duo luna-tic's Obladiblada –
4 Hände, 2 Stimmen, 1 Klavier:
20.00 Uhr,
Eintritt CHF 20.00

Ein Bus mit Füßen – so wird der Schulweg erlebbar

Auf gefährlichen Schulwegen ist der Pedibus eine praktische Alternative zum Elterntaxi. Dabei werden die Kinder von einer erwachsenen Person begleitet. Route, Haltestellen und Fahrpläne werden von den Eltern festgelegt. Die Haltestellen sind markiert. Interessiert? Weitere Infos finden Sie auf

www.schulwege.ch/de/pedibus.



Energiestadt wird gelebt



Minergie-Pavillon Schule Liebrüti

Rund zwei Jahre haben die Vorarbeiten zum Erhalt des Energiestadt-Labels gedauert. Die Abteilung Bau hat mit Unterstützung der auf Anfang 2011 gegründeten Energiekommission und der Gemeindekanzlei (Administratives) in vielen Arbeitsstunden Informationen zusammengetragen und neue Massnahmen für eine energieeffiziente und umweltgerechte Gemeindestrategie erarbeitet. Schon früh konnte das Leitbild (www.umwelt-kaiseraugst.ch) eingesetzt werden. Die vom Bund und Kanton vorgegebene Zielvorgabe der 2'000 Watt-Gesellschaft wurde so verankert.

Kaiseraugst hat bereits umweltschonende Massnahmen durchgesetzt: sei dies bei der Verkehrsplanung (Einfahrt der Industrie- und Gewerbegebiete von Osten), beim steten Ausbau des ÖV-Angebotes oder auch beim Bau energieeffizienter Gebäude (Minergie-Gebäude Schulcontainer Liebrüti) und beim Einsatz von Elektrofahrzeugen im Werkhof. Jetzt aber wurde erstmals eine Gesamtübersicht erstellt – und nach rund zwei Jahren und einigen neuen Massnahmen hat es gereicht. Kaiseraugst darf sich Energiestadt nennen!

Ein Plus beim ÖV bis hin zu «bike to work»

Gut abgeschnitten hat die Gemeinde in den Bereichen Entsorgung, Mobilität (gute ÖV-Verbindungen, Parkplatzreglement und Tempo 30) und bei der internen Organisation, wo im letzten Jahr sogenannte «Beschaffungsrichtlinien» verabschiedet wurden. Diese Richtlinien helfen bei sämtlichen Beschaffungsfragen, ressourcenschonende und nachhaltige Einkaufsentscheide zu fällen. So wird besonders beim Büromaterial, EDV-Hardware und Reinigungsmittel Wert auf eine umweltverträgliche Beschaffung gelegt. Aber auch beim Strassenbau (Steine und Holz) werden Materialien mit kurzen Transportwegen berücksichtigt.

Mitarbeitende werden regelmässig geschult. So wissen die Schulhausabwarte Bescheid über Heizung-, Wasser- und Stromverbrauch der Gebäude. Im Einsatz stehen umweltverträgliche Putzmittel. Mitarbeitende auf der Verwaltung und in der Schule haben dieses Jahr zum zweiten Mal bei der Aktion «bike to work» mitgemacht.

Energiesachplan als Basis für die Zukunft

Nachholbedarf hat Kaiseraugst zurzeit noch bei der Energieplanung und bei der Analyse der kommunalen Gebäude. Auf Ende dieses Jahres soll der Energiesachplan für die Gemeinde stehen. So ist es dank dieser Grundlagenarbeit möglich, verlässliche Prognosen zu stellen, z. B. welcher Energiebedarf unsere Gemeinde zukünftig haben wird, wo Einsparungen möglich sind und welche Ressourcen (in erster Linie erneuerbare Quellen) abgedeckt werden können. So wird aktuell analysiert, welche Wärmeverbunde realisiert werden können und ob z. B. aus dem Abwasser Wärme gewonnen werden kann.

Auch gemeindeeigene Gebäude/Anlagen werden analysiert. So laufen Abklärungen bei Abwasser- und Trinkwasserpumpen, die Wärmerückgewinnung im Hallenbad ist auf dem Prüfstand und sämtliche

Gebäude werden auf derer energetischen Verbrauch kontrolliert. Die Resultate werden Schritt für Schritt aufgearbeitet und die entsprechenden Verbesserungsmassnahmen umgesetzt.

Lichtverschmutzung

Ebenfalls aktuell ist das Thema «Lichtverschmutzung». Eine Studie wird diesen Herbst in Auftrag gegeben. Einerseits geht es darum, herauszufinden, ob bei der öffentlichen Beleuchtung Sparmassnahmen möglich sind. Andererseits ist auch die Tierwelt (nachtaktive Insekten) dankbar, wenn nicht das gesamte Gemeindegebiet hell erleuchtet ist. Gespannt wartet hier also nicht nur die Energiekommission, sondern auch die Mitglieder der Naturschutzkommission auf Resultate.

Das Energiestadtbüro – Ihre Anlaufstelle

In vielerlei Hinsicht ist die Gemeinde aber auch auf externe Hinweise angewiesen. Gelangen Sie mit Ideen und Hinweise an uns. Ihre Anlaufstelle ist das Energiestadtbüro auf der Abteilung Bau, erreichbar unter info@energiestadt-kaiseraugst.ch. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken.



Elektromobil Werkhof